



Klassik in den Alpen 2023:

Elīna Garanča & Friends feiern in Kitzbühel ihr Jubiläumskonzert

11. April 2023

Seit 10 Jahren gibt Elīna Garanča ihr bejubeltes Sommerkonzert „Klassik in den Alpen“ in Kitzbühel. Diesen Sommer begeistert Elīna Garanča wieder an diesem außergewöhnlichen Schauplatz mit höchster Sangeskunst unter freiem Himmel: mit dem Konzert am 8. Juli in Kitzbühel erfüllt sie sich selbst und ihrem Publikum den Wunsch nach einem stimmungsvollen und emotionsgeladenen Jubiläumsabend.

Wenn Elīna Garanča 2023 ihre beliebteste Konzert Klassik in den Alpen (8. Juli) gibt, spielt neben den Höhepunkten ihres Repertoires auch wieder die besondere Location eine maßgebliche Rolle: die beeindruckende Bergkulisse Kitzbühels bietet eine Konzertatmosphäre, die alle Sinne anspricht und Besucher magisch anzieht. Neben ihren Auftritten an der Staatsoper in Wien, an der Philharmonie Berlin und am Royal Opera House in London, hat dieses Open-Air-Konzert einen besonders hohen Stellenwert in ihrer heurigen künstlerischen Saison.

Elina Garanča über ihr persönliches Empfinden:

“Die Energie, die einem entgegenkommt, wenn man auf die Open Air Bühne geht, die macht uns Künstler glücklich. Nur dann, wenn wir das Publikum sehen und spüren, sind auch unsere Seelen und Stimmen frei. Ich freue mich sehr, dass wir uns im Sommer in Kitzbühel bei unserem Jubiläumskonzert sehen werden.“

Internationale musikalische Gäste

Mit aufstrebenden und bereits etablierten jungen Sängerinnen und Sängern gemeinsam auf der Bühne zu stehen – das hat für Elīna Garanča bereits Tradition. Einerseits holt sie stets den Gewinner oder die Gewinnerin ihrer Nachwuchsinitiative „ZukunftsStimmen“ zu sich auf die Bühne, andererseits singt sie immer mit zwei internationalen „Friends“.

Heuer hat sie dafür einen **Superstar am Opernhimmel**, Sopranistin **Eleonora Buratto** und den Tenor **SeokJong Baek** ausgewählt. Bereits Tradition hat, dass sich Elīna Garanča & Karel Mark Chichon auf das Symphonieorchester der Wiener Volksoper als Klangkörper und auf Barbara Rett als Moderatorin verlassen.

Veranstalter Hans Holzer betont auch die wirtschaftliche Dimension des Konzerts:

„Klassik in den Alpen ist das größte Kultureinzelereignis in Tirol. Wir achten darauf, dass ein Maximum an wirtschaftlicher Wertschöpfung direkt in der Veranstaltungsregion generiert wird. Im Rahmen des Konzertes werden hunderte zusätzliche Übernachtungen durch unsere Konzertbesucher in der Region verzeichnet.“



Emotionales Jubiläumsprogramm

Das Publikum wird heuer persönliche Premieren erleben. Für die Mezzosopranistin ist das diesjährige Jubiläum Grund genug, Höhepunkte aus vergangenen Konzerten ebenso in ihr Programm aufzunehmen wie Arien, die sie noch nie gesungen hat. Unter diesen persönlichen Premieren wird „Vissi d’arte“ aus „Tosca“ sein, eine von Giacomo Puccinis herausforderndsten und berühmtesten Arien. Elina Garanča freut sich besonders, diese, in der die Titelfigur der Oper mitten in der Bedrohung durch Scarpia einen innigen Monolog singt, erstmals ins Programm aufzunehmen.

Für den besonderen Anlass hat **Karel Mark Chichon**, der abermals als **musikalischer Leiter** wirken wird, auch wieder ein **Medley** zusammengestellt. Unter dem Titel „**Around the World**“ verbindet er beliebte Songs aus aller Welt, darunter „**My Way**“ und „**New York, New York**“, die beide vor allem durch Frank Sinatra zu Evergreens wurden. Hinzu kommen österreichische Lieblinge wie „**Meine Lippen, sie küssen so heiß**“ aus „Giuditta“ ebenso wie das Vilja-Lied aus „Die lustige Witwe“, beides Ohrenschmeichler aus den Operetten von Franz Lehár. **All diese Teile des Medleys werden ebenfalls erstmals von Elina Garanča in Kitzbühel gesungen.**

Dabei wird Garanča von einem weiteren Star am Opernhimmel unterstützt: der **italienischen Sopranistin Eleonora Buratto**. Ihre Karriere begann 2009, als sie Creusa in „Demofonte“ von Niccolò Jommelli bei den **Salzburger Festspielen** unter der musikalischen Leitung von Riccardo Muti. An der **Wiener Staatsoper** debütierte sie 2016 als Gräfin Almaviva, hierher sollte sie 2019 als Amelia Grimaldi in „Simon Boccanegra“ zurückkehren. Höhepunkte der aktuellen Saison sind ihr Debüt als Antonia in „Les Contes d’Hoffmann“ am Teatro alla Scala, „La Bohème“ an der **Metropolitan Opera New York** und ihre erste Cio-Cio-San in „Madama Butterfly“ in Europa, am Opernhaus in Rom.

Ein Novum wird auch der Auftritt von **Tenor SeokJong Baek** sein, der als Elina Garančas Duettpartner engagiert wurde. Erst zuletzt hat er gemeinsam mit ihr in der viel bejubelten Aufführung von Camille Saint-Saens „Samson et Dalila“ am **Royal Opera House Covent Garden** gewirkt. Die beiden wurden in Kritiken als das „**Neue Operntraumpaar**“ bezeichnet. Baeks Tenorstimme wird für ihre Wärme und ihre schönen Modulationen gelobt, zuletzt war er unter anderem an der San Francisco Opera, Minnesota und Aspen engagiert. Im Frühjahr folgen Auftritte in Prag.

Mit zahlreichen Neuerungen und liebevollen Rückblicken, die ein Wiedersehen mit besonders bejubelten Arien und Duetten aus der Konzertgeschichte bringen, begeht Elina Garanča also das Jubiläum in Kitzbühel.

Klassik[★] Open Air

ZukunftsStimmen im Rampenlicht

Die Arbeit mit jungen Sängerinnen und Sängern war und ist Elīna Garanča ein großes Anliegen. Aus diesem Grund startete sie 2019 ihre Nachwuchsinitiative „Elīna Garanča’s ZukunftsStimmen“.

Am 11. April fand im Vorfeld des Pressevents das finale Vorsingen der hoffnungsvollsten jungen Talente für ZukunftsStimmen 2023 in den Proberäumen der Volksoper Wien statt. Diesjährige ZukunftsStimme ist der 24-jährige Bass **Felix Pacher, der** mit Elīna Garanča **am 8. Juli in Kitzbühel** auftreten wird. Gemeinsam mit einem Weltstar vor einem großen Publikum auf der beeindruckenden Bühne zu stehen, ist sicherlich der bisherige Höhepunkt der noch so jungen Karriere.

Auch in diesem Jahr wird wieder ein besonderer Fokus auf den Nachwuchs rund um Garančas Auftritt gelegt. Im Rahmen der „Kitzbühel Klassik“ Themenwoche werden ab Mittwoch an drei Abenden **die besten Nachwuchssängerinnen**, schon vor dem großen Galakonzert am Samstag, zu bewundern sein. Das sind **Nadja Kaisereder, Stephanie Fritz, Leonie Paulus und Annina Wachter**. Die Auftritte finden bei freiem Eintritt in romantischer Kulisse im Stadtpark Kitzbühel statt.

Dr. Viktoria Veider-Walser, Geschäftsführerin von Kitzbühel Tourismus, mit weiteren Details zu „Kitzbühel Klassik“:

„Anfang Juli dreht sich in Kitzbühel alles um das Thema Kultur. Uns war es wichtig, der nächsten Generation an Talenten eine Bühne, und unseren Gästen vor Ort ein hochwertiges Unterhaltungsprogramm zu bieten. Mit „Kitzbühel Klassik“, einer frei zugänglichen Konzertreihe in der Woche von Klassik in den Alpen, schaffen wir ein niederschwelliges Kulturangebot mit den künftigen Stars der Opernszene. Es werden die hoffnungsvollsten österreichischen Operntalente im Stadtpark Kitzbühel bei freiem Eintritt Ihr Können zur Schau stellen. Mit Elina Garancas grandiosem Finale am Samstag, flankiert diese Woche eine Konzertreihe auf Weltniveau, auf die wir zurecht stolz sein dürfen.“

Klassik in den Alpen: 8. Juli 2023, 20.30 Uhr, Kitzbühel Pfarrau Park

Tickets erhältlich bei

Ö-Ticket: www.oeticket.com oder telefonisch unter +43 1 96 096,

Kitzbühel Tourismus: info@kitzbuehel.com oder telefonisch unter +43 5356 6666-0.

www.klassikindenalpen.at



Rückfragen:

AMI Promarketing Agentur-Holding GmbH
Mag. Sonja van der Heijden
+43 664 834 7359
sonja.vanderheijden@amipro.at

Bildmaterial zum Download

www.klassikopenair.at